

**Verordnung
zur Änderung der Niedersächsischen
Kormoranverordnung**

Vom 9. Dezember 2019

Aufgrund des § 45 Abs. 7 Satz 4 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706), in Verbindung mit § 6 Nr. 1 der Subdelegationsverordnung vom 9. Dezember 2011 (Nds. GVBl. S. 487), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. März 2017 (Nds. GVBl. S. 65), wird verordnet:

Artikel 1

Die Niedersächsische Kormoranverordnung vom 9. Juni 2010 (Nds. GVBl. S. 255), geändert durch Verordnung vom 15. Dezember 2016 (Nds. GVBl. S. 306), wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Worte „vom 1. August bis zum 31. März“ durch die Worte „vom 21. August bis zum 28. Februar“ ersetzt.

bb) In Satz 2 werden das Semikolon und die Worte „dies gilt nicht für Tiere, die am Brutgeschäft teilnehmen“ gestrichen.

b) In Absatz 2 werden die Worte „vom 1. August bis zum 31. März“ durch die Worte „vom 21. August bis zum 28. Februar“ ersetzt.

2. § 8 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2 erhält folgende Fassung:

„2. den Ort und das Gewässer oder den Teichwirtschaftsbetrieb der einzelnen Abschüsse und“.

b) In Nummer 3 wird das Wort „und“ gestrichen.

c) Nummer 4 wird gestrichen.

3. § 9 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift werden das Komma und das Wort „Außerkrafttreten“ gestrichen.

b) Der bisherige Absatz 1 wird einziger Absatz.

c) Absatz 2 wird gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 31. Dezember 2019 in Kraft.

Hannover, den 9. Dezember 2019

**Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz**

Lies

Minister